

## **Öffentliche Bekanntmachung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 beschlossen, aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl I 2005 S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I 2010 S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.09.2021 (GVBl. S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl 2013 S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), folgende

### **1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Neu-Anspach vom 17.02.2022**

zu erlassen, die hiermit gemäß § 6 der Hauptsatzung vom 14.06.1993 in der Fassung der 18. Änderungssatzung vom 22.04.2021 öffentlich bekannt gemacht wird:

#### **Artikel I**

#### **Änderung § 26 Benutzungsgebühren Absatz 3**

(3) Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> 2,68 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

#### **Artikel II**

#### **§ 37 In-Kraft-Treten**

Die 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig werden die § 26 Abs. 3 und § 37 aus der Neufassung der Wasserversorgungssatzung vom 17.02.2022 außer Kraft gesetzt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Neu-Anspach, 20.12.2022

DER MAGISTRAT

Thomas Pauli  
Bürgermeister